

Leipzig, 13. Juli 2016

„Paula“, „Vor der Morgenröte“ und „Soy Nero“ in Locarno

Beim diesjährigen **69. Festival del Film Locarno**, das vom 3.-13. August stattfindet, werden drei von der Mitteldeutschen Medienförderung unterstützte Produktionen im Programm zu sehen sein.

Vor 8000 Zuschauern auf der Piazza Grande feiert **Christian Schwochows** neuer Film „**Paula**“ seine Weltpremiere. Der Regisseur („Bornholmer Straße“) widmet sich darin einer der Wegbereiterinnen des deutschen Expressionismus: Die Malerin Paula Modersohn-Becker kämpft Anfang des 20. Jahrhunderts für künstlerische Selbstverwirklichung und ihre romantische Vorstellung von Ehe und Liebe.

Der in Leipzig, Merseburg, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen gedrehte Film ist eine Koproduktion von Pandora Film, der Erfurter Grown Up Films, Alcatraz Films (F), WDR, Degeto, Arte sowie Radio Bremen und wurde von der MDM, Film- und Medienstiftung NRW, FFA, DFFF, nordmedia und FFA Mini-Traité gefördert. „Paula“ ist ab dem 15. Dezember im Verleih von Pandora in den deutschen Kinos zu sehen.

Maria Schrader wird ihren aktuell erfolgreich in den deutschen Kinos laufenden Film „**Vor der Morgenröte – Stefan Zweig in Amerika**“ ebenfalls auf der Piazza Grande vorstellen. In ihrer zweiten Regiearbeit erzählt sie episodisch aus dem Leben des österreichischen Schriftstellers im amerikanischen Exil. Auf dem Höhepunkt seines weltweiten Ruhms wird Zweig in die Emigration getrieben und verzweifelt angesichts des Wissens um den Untergang Europas, den er schon früh voraussieht.

Die Produktion von X Filme Creative Pool, Idéale Audience (F), Maha Productions (F), Dor Film (A), BR, WDR, Arte und ORF entstand mit Unterstützung der MDM, Medienboard Berlin-Brandenburg, DFFF, FFA Mini-Traité, MEDIA, Österreichisches Filminstitut sowie CNC. Die Aufnahmen fanden in Halle und Umgebung, Berlin, Sao Tomé und Lissabon statt.

In der Festivalreihe „I film delle giurie“ läuft „**Soy Nero**“ von **Rafi Pitts**, der Film erlebte seine Weltpremiere im Wettbewerb der diesjährigen Berlinale. Im Mittelpunkt des Films steht Nero, ein 19-jähriger Mexikaner, der davon träumt in die USA einzuwandern. Als einzigen Weg sein Ziel zu erreichen, sieht er den Eintritt in die US-Armee, um als so genannter Green-Card-Soldat im mittleren Osten zu kämpfen. Produziert wurde „Soy Nero“ von der Halleschen Firma Pallas Film in Koproduktion mit Twenty Twenty Vision Filmproduktion, Senorita Films (F), Pimienta Films (MEX) und ZDF/Arte. Neben der MDM erhielt das Projekt Förderung vom Medienboard Berlin-Brandenburg, FFA, Eurimages und CNC-Cinemas du Monde. Die Dreharbeiten fanden in Mexiko und in den USA statt, Neue Visionen wird den Film am 24. November in den deutschen Kinos starten.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hainstraße 17-19
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
oliver.rittweger@mdm-online.de

www.mdm-online.de